

Die exklusivsten Rennrad-Touren weltweit

WeltReisen

TEXT | ANDREAS KERN

Vor Weihnachten träumen Kinder von Spielsachen, Rennradfahrer von Spielplätzen. RB liefert Vorschläge für den Wunschzettel.

Südafrika: Unendliche Weiten am schönsten Kurbelende der Welt.

1 SUPERLATIVE IN SÜDAFRIKA

Was hat Ullé mit 34.999 anderen Rennradlern gemein? Sie alle starten im März bei der „Cape Argus Cycle Tour“ – dem weltgrößten Rad-Event.

An der Costa Blanca ist Gusti Zollinger seit 20 Jahren die Nummer 1. Der umtriebige Schweizer bietet aber auch Rad-sportferien zu exotischen Zielen an. Bestes Beispiel: seine 16-tägige Reise zur „Cape Argus Cycle Tour“ in Südafrika. Start und Ziel dieses Mega-Events ist Kapstadt. Auf wunderschönen Strecken führen Tages-touren rund um das Kap. Höhepunkt: die „Cape Argus Tour“ an Tag 10 mit 108 Kilometern und knapp 1300 Höhenmetern.

INFOS 16 Tage Südafrika inklusive 4-Sterne-Hotel, Halbpension und Flug ab Zürich kosten 4470 Euro. Info: www.gustizollinger.ch

2 AM SCHWARZEN MEER

Den Grafen Dracula werden Rennrad-fahrer auf diesem Rumänien-Cross kaum antreffen – aber dafür traum-haft-ursprüngliche Landschaften.

Launer-Reisen aus dem Ostalbkreis in Baden-Württemberg ist einer der wenigen Anbieter von Rennrad-Reisen ans Schwarze Meer. Highlight: die Rennrad-Tour vom 25. August bis 5. September 2012 durch die Karpaten und an der Donau entlang bis zum Schwarzen Meer. Mit bis zu 180 Kilometern und 2300 Höhenmetern fordern die 9 Etappen auch Ambitionierte. Als Belohnung gibt's einmalige Natur, Kultur und Gastfreundschaft pur.

INFOS Die 12-tägige Reise kostet inklusive Fahrt im Reisebus, HP und Rad-Betreuung ab 1390 Euro. Info: www.launer-reisen.de

3 MÄRCHEN AUS 1001 NACHT

Fällt der Name Max Hürzeler, denken viele an Rennrad-Ferien auf Mallorca. Doch der Reiseveranstalter listet auch exotischere Ziele – etwa Marokko.

Marokko ist quasi Afrika für Anfänger. Oder das Scharnier zwischen christlichem Abendland und muslimischem Morgenland. Vom 26. Mai bis 10. Juni 2012 bietet „Bicycle Holidays Max Hürzeler“ eine exklusive Marokko-Radtour auf den Spuren von „Tausendundeiner Nacht“ an. Startort ist Andalusien in Europa, Ziel nach über 1100 Kilometern Marrakesch in Afrika. Übernachtet wird manchmal im Luxus-resort, manchmal im Berber-Zeltcamp.

INFOS 16 Tage ab Frankfurt kosten im DZ 2750 Euro. Inbegriffen ist u. a. Flug, ÜF/HP und Mietrad. Info: www.bicycle-holidays.com

4

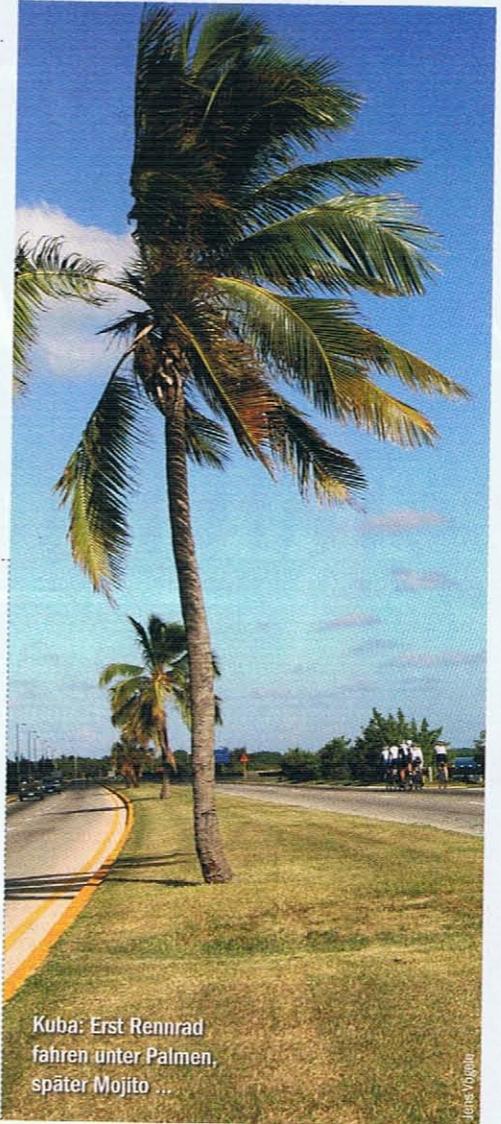
QUIETSCH-FIDEL DURCH KUBA

In 12 Etappen mit Längen zwischen 60 und 145 Kilometern durchqueren Rennradler auf der „Vuelta deportiva“ die größte Karibik-Insel. Ziel dieser 1200-Kilometer-Tour: die berühmte Metropole Havanna mit ihrem morbiden Charme.

Kuba – für viele gleichbedeutend mit Fidel Castro, Che Guevara, dicken Zigarren, Kolonialstil, Schweinebucht und Guantanamo. Kuba ist aber vor allem eines: das perfekte Rennrad-Land im Winter. Die Kubaner sind unglaublich offenherzig. Und radsportverrückt! Mit „Velotravel“ aus Karlsruhe erleben sportliche Rennradfahrer in 18 Tagen die Einwohner sowie Natur- und Kulturschätze der Antillen-Insel hautnah. Auf der Route zwischen

Holguin im Westen und Havannas Promenade „Malecon“ im Osten liegen alle Highlights Kubas. Auf einigen Etappen werden die Teilnehmer von einheimischen „Ciclistas“ begleitet.

INFOS Die „Cuba Vuelta“ kostet inkl. Hinflug von Frankfurt nach Holguin und Rückflug ab Havanna, 16 x ÜF, 1 x HP und 4 x all-Inclusive sowie klimatisiertem Begleitbus 3390 Euro im DZ. Termin: 1. bis 18. Februar 2012. Infos: www.velotravel.de



Kuba: Erst Rennrad fahren unter Palmen, später Mojito ...

5

ETAPPENFAHRT IM MITTELMEER

Die Griechen nannten das heutige Sardinien „Sandalyon“, da die Form der Insel an einen Fußabdruck erinnert. Gute Beine müssen Rennradler haben, die sich die „Große Sardinien-Rundfahrt“ über 16 Etappen und 1500 Kilometer geben.

Die zweitgrößte Insel im Mittelmeer ist ein Ganzjahresziel für Rennradfahrer: Frühling und Herbst sind warm (ca. 20 °C), der Sommer heiß (30 °C) und der Winter mild (15 °C). Wer sich gut 2 Wochen Zeit nimmt, erfährt auf der „Großen Sardinien-Rundfahrt“ in Form einer 1500-Kilometer-Acht die ganze Schönheit der Insel.

Von Cannigione geht's 400 Kilometer entlang der Nordküste, dann 250 Kilometer durch die Berge, 400 Kilometer entlang der Südküste

und 230 Kilometer durch die Berge. 4 Rundtouren zwischendrin sorgen dafür, dass man am Ende 16 000 Höhenmeter in den Beinen hat. Das Nonplusultra auf Sardinien!

INFOS Die „Große Sardinien-Rundfahrt“ kostet 1669 Euro. 9 Tage „Sardinien Norden“ (900 km/11 000 Hm) oder „Sardinien Süden“ (850 km/9500 Hm) kosten je 1099 Euro, 4 Tage Bergtouren in Sardinien Osten (400 km/4500 Hm) 524 Euro. Infos: www.solemontana.com



Elefanten bringen Glück, sagt man in Thailand.

6

DURCHS LAND DES LÄCHELNS

Martin Brot wanderte 2003 nach Thailand aus. Im Gepäck: 25 Jahre Rennerfahrung auf 2 Rädern. Heute bietet er dort Rennrad-Touren an.

Eines der Highlights im Programm von „Siam Bike Tours“: die „Thai-Transalpen-Challenge“, eine sportliche 7-Etappen-Tour im Norden Thailands über viele Pässe bis auf den höchsten Berg, den 2595 Meter hohen „Doi Inthanon“. Die Runde schlängelt sich auf 750 Kilometer Länge durch den Dschungel und atemberaubende Berglandschaften, vorbei an traditionellen Bergdörfern, an Plantagen und Reisfeldern. Höhenmeter: 2000 täglich ...

INFOS Siam Bike Tours bietet 6 Rundtouren an. Die beschriebene kostet ohne Flug ca. 1000 Euro. Info: www.siambiketours.com